



Kunst und Design

März 2026

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST KÖLN

BIS 26. APRIL 2026	ÖFFNUNGSZEITEN Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr, auch an Feiertagen 1. Donnerstag im Monat 10–22 Uhr Montags geschlossen	8.3. SONNTAG 15–16 UHR	FÜHRUNG ZUM WELTFRAUENTAG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen Baya Bruchmann, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
	Führungen Es gelten begrenzte Teilnehmendenzahlen: in der Ausstellung „Faszination Schmuck“ 15 Personen, ansonsten 20 Personen. Bei Führungen in Gebärdensprache grundsätzlich 15 Personen. Sie erhalten am Tag der Führung einen Aufkleber, der zur Teilnahme berechtigt. Vorherige Anmeldungen sind nicht möglich.	10.3. DIENSTAG 16.30–17.30 UHR	FÜHRUNG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen André Dumont, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
	DAUERHAFT SAMMLUNGSPRÄSENTATION Faszination Schmuck 7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK	14.3. SAMSTAG 15–16.15 UHR	FÜHRUNG Göttinnen, Könige und Fernsehmoderatoren – Das Gesicht als Schmuckmotiv Jennifer Grasshoff, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
DAUERHAFT	SAMMLUNGSPRÄSENTATION Kunst + Design im Dialog	15.3. SONNTAG 15–16.15 UHR	FÜHRUNG Göttinnen, Könige und Fernsehmoderatoren – Das Gesicht als Schmuckmotiv Jennifer Grasshoff, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
1.3. SONNTAG 11–11.30 UHR	FÜHRUNG Überall Design – und wir mittendrin Tanja Loke, Museumsdienst Köln Für Kinder ab 6 Jahren, Teilnahme kostenlos	17.3. DIENSTAG 16.30–17.30 UHR	FÜHRUNG Design kompakt II Museumsdienst Köln Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
1.3. SONNTAG 11–17 UHR	EVENT Charity-Kunstberatung Der Sachverständige für Kunst und Antiquitäten, Christoph Bouillon, engagiert sich für die Overstolzengesellschaft, den Förderverein des MAKK. Zur Unterstützung des Fördervereins begutachtet er am 28.2. und 1.3. ehrenamtlich eines Ihrer Kunstgegenstände im Original oder als Fotografie. Die Beratung ist kostenlos, Spenden für die Overstolzengesellschaft sind willkommen. Einem breiten Publikum ist Christoph Bouillon als Experte der TV-Sendung „Kunst + Krempel“ bekannt. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich per E-Mail an makk@stadt-koeln.de oder telefonisch von Montag bis Donnerstag, zwischen 10 und 15 Uhr unter 0221 22127509. Aufgrund der hohen Nachfrage sind die Beratungs-Zeitfenster auf 15 Minuten begrenzt. Zuschauer*innen sind ohne vorherige Anmeldungen bei den Veranstaltungen willkommen.	21.3. SAMSTAG 10.30–13.30 UHR	REPAIRCAFÉ 3D Druck Das neue Repaircafé im MAKK lädt Menschen ab 16 Jahren – mit oder ohne Vorerfahrung – dazu ein, im Sinne des Upcyclings selbst aktiv zu werden. Mit dem 3D Drucker entstehen Ersatzteile für reparaturbedürftige Gegenstände. Museumsdienst Köln Kostenlos, Anmeldung bis 18.3.: www.makk.de/Kalender
1.3. SONNTAG 15–16.15 UHR	FÜHRUNG Materialexperimente in der Schmuckgestaltung Erika Kämmerling, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt	21.3. SAMSTAG 14–16 UHR	WORKSHOP Die Frühlingswiese im Bilderrahmen Bald ist Ostern und wir basteln aus Eierkartons Hasen, Hühner und Co. in einem kleinen Bilderrahmen aus dem sie neugierig hervorgucken. Zuvor schauen wir uns Tierdarstellungen in der Schmuckausstellung an und lassen uns auch hier von besonderen Rahmungen inspirieren. Bernadette Terbrack, Museumsdienst Köln Teilnahme 9 €, Material 4 € Für Kinder von 9 bis 13 Jahre Anmeldung bis 19.3.: www.makk.de/Kalender
3.3. DIENSTAG 16.30–17.30 UHR	FÜHRUNG ZUM WELTFRAUENTAG IN DGS Schmuck von Künstlerinnen Juliane Steinwede, Museumsdienst Köln Führung in Deutscher Gebärdensprache Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt für Menschen mit Behinderung Eine Begleitperson erhält kostenlosen Eintritt, sofern im Behindertenausweis der Buchstabe B vermerkt ist.	21.3. SAMSTAG 15–16 UHR	FÜHRUNG Aufbruch in die Moderne – Neues Design für eine neue Gesellschaft Timm Minkowitsch, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
4.3. MITTWOCH 18 UHR	VORTRAGSREIHE ARCHITEKTUR Vorbildlich sanierte Meisterwerke des 20. Jahrhunderts Neue Nationalgalerie Berlin – Mies van der Rohe Referent: Alexander Schwarz (Büro David Chipperfield Architects Berlin) Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion und Ausklang Podiumsdiskussion: Alexander Schwarz, Chipperfield Architects Walter von Lom, Architekt der Umgestaltung des Gebäudes für das MAKK Ralph Surma, Vorsitzender des Fördervereins des MAKK, der Overstolzengesellschaft Uta Winterhager, Architekturjournalistin, Bonn (Moderation) Eine Veranstaltungsreihe der Overstolzengesellschaft, konzipiert und realisiert von Reinhard Angelis (Planung Architektur Gestaltung). Eintritt frei Vorschau: 16.4.2026: Bundesschule Bernau, Architekt Hannes Meyer Referent: Winfried Brenne (Brenne Architekten)	22.3. SONNTAG 15–16 UHR	FÜHRUNG Aufbruch in die Moderne – Neues Design für eine neue Gesellschaft Timm Minkowitsch, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
5.3. DONNERSTAG 10–22 UHR	LANGER DONNERSTAG / KÖLNTAG Bis 22 Uhr geöffnet Ganztags freier Eintritt für Personen mit Wohnsitz in Köln. Ab 17 Uhr ermäßigter Eintritt für Nicht-Kölner*innen.	24.3. DIENSTAG 16.30–17.45 UHR	FÜHRUNG FÜR SENIOR*INNEN Faszination Schmuck. 7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK Gabriele Klumpp, Museumsdienst Köln Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt
5.3. DONNERSTAG 18–19 UHR	FÜHRUNG Zum Energiespartag: Fortschritt im Haushalt Museumsdienst Köln, Teilnahme kostenlos, nur Eintritt	27.3. FREITAG 16–17.30 UHR	FÜHRUNG PROGRAMM PLUS Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen Gabriele Klumpp, Museumsdienst Köln. Goldschmiedin und Schmuckkünstlerin Teilnahme 4,50 € zzgl. Eintritt Anmeldungen bis 25.3.: www.makk.de/Kalender
5.3. DONNERSTAG 19–21.30 UHR	WORKSHOP Von Ornamentstichen inspiriert: Porzellan bemalen Corinna Fehrenbach, Museumsdienst Köln Teilnahme 15 €, ermäßigt 9 €, Material 5 € Anmeldung bis 27.2.: www.makk.de/Kalender Dieser Kurs ist ausgebucht. Von einer Warteliste kann nachgerückt werden, falls Buchungen abgesagt werden.	28.3. SAMSTAG 10.30–14.30 UHR	WORKSHOP Eco Prints - Eine Hommage an Rose, Ginko, Farn und Co. Nina Weber und Ulrike Kösterke, Museumsdienst Köln Teilnahme 28 €, ermäßigt 18 €, Material 10 € Anmeldung bis 23.3.: www.makk.de/Kalender Dieser Kurs ist ausgebucht. Von einer Warteliste kann nachgerückt werden, falls Buchungen abgesagt werden.
5.3. DONNERSTAG 20 UHR	CINEMA Kraft der Utopie – Leben mit Le Corbusier in Chandigarh CH 2023 • 84' • OmdU Regie: Karin Bucher, Thomas Karrer Mit Siddhartha Wig, Deepika Gandhi, Chani Gurcharan und Diwan Manna Eintritt 6 €, nur Abendkasse In Zusammenarbeit mit der Kino Gesellschaft Köln.	28.3. SAMSTAG 15–16 UHR	FÜHRUNG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen Gisela Weskamp-Fischer, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
7.3. SAMSTAG 15–16 UHR	FÜHRUNG ZUM WELTFRAUENTAG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen Baya Bruchmann, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt	29.3. SONNTAG 14.30–17.30 UHR	REPAIRCAFÉ Möbelupcycling Das neue Repaircafé im MAKK lädt Menschen ab 16 Jahren – mit oder ohne Vorerfahrung – dazu ein, im Sinne des Upcyclings selbst aktiv zu werden. Bringt Objekte mit, die Ihr reparieren oder Upcyclen möchtet. Museumsdienst Köln Kostenlos, Anmeldung bis 26.3.: www.makk.de/Kalender
		29.3. SONNTAG 15–16 UHR	FÜHRUNG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen Gisela Weskamp-Fischer, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
		31.3. DIENSTAG 16.30–17.30 UHR	FÜHRUNG Aus alt mach neu! Re- und Upcycling im Design Anke Leyendecker, Museumsdienst Köln Teilnahme kostenlos, nur Eintritt



ENZO MARI (Entwurf), Mailand, 1974; MALIK AGACHI, Craft & Design Project CUCULA, Berlin, 2015 (© Foto: DetlefSchumacher.com)

SAMMLUNGSPRÄSENTATION

Designklassiker für übermorgen

dauerhaft

Als 1974 der italienische Designer Enzo Mari (1932–2020) sein Buch [Autoprogettazione? \(Selbstentwurf?\)](#) herausgab, galt es in der Designwelt als Provokation. Design habe den Menschen zu dienen und sie nicht zum Arbeiten zu bringen. Niemand ahnte, dass diese Publikation 40 Jahre später noch (oder wieder) ganz aktuell sein würde. Mari stellte in dem Buch 19 Möbel vor, die jeder ganz einfach aus handelsüblichen Brettern und Nägeln selbst zusammenbauen kann. 2014 wurde diese Idee von dem in Berlin gegründeten Verein CUCULA aufgegriffen (mit der Genehmigung Maris), um fünf junge Bootsflüchtlinge aus Westafrika zu unterstützen bzw. ihnen eine kreative und zukunftsfähige Tätigkeit mit an die Hand zu geben. Einer der Entwürfe Maris war der Stuhl [Sedia Uno](#). Dieses Modell wurde für eine kleine Sonderedition als [Botschafterstuhl](#) ausgewählt. Einer dieser Stühle, gebaut von Malik Agachi, ist in der Ausstellung [Kunst + Design im Dialog](#) im MAKK zu sehen. Das Besondere: Ein Stück Treibholz von einem Flüchtlingsboot wurde deutlich sichtbar mit verbaut.

**Einst
Ausdruck
von
Bürgerstolz**



**und
heute...?**

Grafik mit Bildmaterial von © Manfred Linke, 2025 (u.l.) und dem © Historischen Archiv der Stadt Köln mit Rheinischem Bildarchiv, 1957

VORTRAG

Rudolf Schwarz – Mies van der Rohe

Die Neue Nationalgalerie in Berlin von Mies van der Rohe (1962–1968) ist wie das Museumsgebäude von Rudolf Schwarz ein Bauwerk von herausragender Qualität und großer baukultureller Bedeutung. Beide Bauten sind Ikonen der deutschen Nachkriegsarchitektur. Die beispielhafte Sanierung durch das Büro David Chipperfield Architects, Berlin (2015–2021), vorgestellt vom Leiter des Berliner Büros, Alexander Schwarz, setzt den Maßstab für den Umgang mit dem ikonischen Gebäude von Rudolf Schwarz.

[Mi., 4.3., Details siehe Vorderseite](#)



Filmstill: © Verleih

CINEMA

Kraft der Utopie

Das städtebauliche Projekt Chandigarh nach Plänen des schweizerisch-französischen Architekten Le Corbusier wird bis heute kontrovers diskutiert. Le Corbusiers Vision war die einer Stadt, nach dem ‚Maß des Menschen‘ erbaut, die ein kulturelles Leben und ein harmonisches Zusammenspiel von Mensch und Natur ermöglicht. Der Film begleitet vier indische Kulturschaffende aus Chandigarh, um diese Moderne-Utopie zu reflektieren. Bester Film des Venice Architecture Film Festivals 2023.

[Do., 5.3., Details siehe Vorderseite](#)

Weitere Tipps

MERET OPPENHEIM, „Bracelet en fourrure“, 1935, © VG Bild-Kunst Bonn 2025 (Foto: © Privatsammlung, Paris)



FÜHRUNGEN

Künstlerinnenschmuck

Der Fokus der aktuellen Sonderausstellung [Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen](#) liegt bewusst auf weibliche Positionen und bricht mit der männlich dominierten Wahrnehmung des avantgardistischen Künstlerschmucks des 20. und 21. Jahrhunderts. Präsentiert werden 113 Arbeiten von 45 international bedeutenden, bildenden Künstlerinnen. Ein Besuch zum Weltfrauentag (8. März) bietet sich an – auch in Kombination mit einer der kostenlosen Führungen.

[3., 7. & 8.3., siehe Vorderseite](#)

CHRISTIAN BENJAMIN MÜLLER, Anhänger, Dresden, 1737–1750 (Foto: © DetlefSchumacher.com)



FÜHRUNG

Porträts

Jenseits von Münzen und Medaillen spielen sie auch in der Schmuckgeschichte eine Rolle. Waren es zunächst mythologische Figuren und idealisierte Herrscherbildnisse, treten insbesondere seit der Renaissance individuelle Porträts im Schmuckdesign auf, inspiriert von Gemälden großer Meister. Ob zur eigenen Zurschaustellung oder als intime Erinnerung spiegelt jedes Bildnis das Selbstverständnis und die soziale Struktur der jeweiligen Epoche wider. Kostenlose Führungen des Arbeitskreises finden an jedem Samstag und Sonntag statt.

[Sa., 14. & So., 15.3., siehe Vorderseite](#)

VORSCHAU

O.M. Ungers – Architektur als Idee 22.5. – 27.9.2026

HERAUSGEGEBEN VON:

MAKK
Museum für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule 7
50667 Köln
T +49 (0)221 221 238 60
F +49 (0)221 221 238 85
makk@stadt-koeln.de
www.makk.de

VERKEHRSANBINDUNGEN

Bahn, S-Bahn: Köln Hauptbahnhof
U-Bahn: Dom/Hbf (Linien 5, 16, 18),
Appellhofplatz (Linien 3, 4, 16, 18)
Bus: Breslauer Platz/Hbf (Linien 132, 133)
Parkhäuser: Brückenstraße, Dom,
Opern Passagen

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr (auch
an Feiertagen)
Montags geschlossen
1. Donnerstag im Monat 10–22 Uhr
(außer an Feiertagen)

EINTRITTSPREISE*

Ständige Sammlungen:
[\(Kunst + Design im Dialog mit
Faszination Schmuck\)](#)
6 €, ermäßigt 3,50 €

Sonderausstellung:
[Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono](#)
7 €, ermäßigt 4 €

Kombitickets:
[Alle Ausstellungen](#)
12 €, ermäßigt 6,50 €

BITTE BEACHTEN SIE:

Die Historischen Sammlungen sind
wegen Sanierung und Neukonzeption
mehrjährig geschlossen.

*Änderungen vorbehalten

Kulturpartner



Ein Museum der



Stadt Köln